

# Einmalige Erzählweise in der Apoldaer Martinskirche erleben

Evangelische Kirche veranschaulicht die Passion Christi im Ostergarten der Martinskirche mit interaktiven und allegorischen Elementen



Unter dem Stichwort „gefeiert“ wird das letzte Abendmahl im Ostergarten der Martinskirche veranschaulicht.

MARTIN KAPPEL (2)

## Martin Kappel

**Apolda.** Wo normalerweise meist in geschriebenem oder gesprochenem Wort biblische Geschichte erzählt wird, allenfalls Altäre oder Reliefs bei der Vergegenwärtigung helfen, ist die evangelische Kirche in Apolda einen anderen Weg gegangen, um die Passion Christi darzustellen. Im Rahmen des MDR-Osterspaziergangs besuchten zahlreiche Gäste den Ostergarten der Martinskirche und erlebten dabei eine mal interaktive und mal allegorische Interpretation.

So beginnt der Rundgang beim Betreten des Gotteshauses mit dem Durchschreiten von Palmzweigen,

die den Einzug nach Jerusalem am Palmsonntag darstellen sollen. Das letzte Abendmahl wird durch einen mit dreizehn Gedecken versehenen Tisch symbolisiert. Doch wo der Gast der Martinskirche eben noch Trauben vom Teller genascht hat, steht er plötzlich vor einem Mobile mit zahlreichen kleinen frei hängenden Spiegeln. Hat man sich gerade noch in einer der Reflexionen selbst erblickt, verzerren die tanzenden Bildebenen das Selbstbild des Betrachters im nächsten Moment. Drum drückt diese von insgesamt 19 anderen Stationen des Ostergartens die Frage der Apostel aus, ob sie der Verräter aus der Vorsehung sind.: „Bin ich's?“

Zusätzliche Hinweise helfen bei der Erschließung der Stationen. Wer das durchaus einmalige Ereignis am Ostersonntag verpasst hat, der hat dazu bereits an diesem Freitag die nächste Gelegenheit. Am 5. April, um 18 Uhr, findet mit Superintendent Gregor Heidbrink eine musikalische Andacht nach Ostern mit Impulsen zum Ostergarten in der Martinskirche Apolda statt. Die Andacht wird mit Klavier und Flöte begleitet.

Der Ostergarten bleibt bis zum 20. Mai aufgestellt und kann auf Anfrage via E-Mail an [info@kirche-apolda.de](mailto:info@kirche-apolda.de) oder unter Telefon: 03644/ 56 26 50 besichtigt werden.



**Spendenbox für den Umbau der Martinskirche – mit einer Schicht-Darstellung der verschiedenen nötigen Finanzmittel.**